

DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Werbung und Marktforschung**



2008

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im April 2012

Artikelnummer: 5474118-08700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen (am 30. September)	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
Tabellenteil	11
1.1 Werbung und Marktforschung (WZ 73) Übersicht über die erfassten Merkmale	11
1.2 Werbung und Marktforschung (WZ 73) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	13
2.1 Werbung (WZ 73.1)	14
2.2 Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)	16

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Rechtsgrundlage für diese bilden in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 Prozent der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabteilungen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Statistik besteht Auskunftspflicht. Um die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zu entlasten, werden Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung ist auskunftspflichtig; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Mit dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich wurde mit dem Berichtsjahr 2008 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Werbung und Marktforschung“ (WZ 73) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

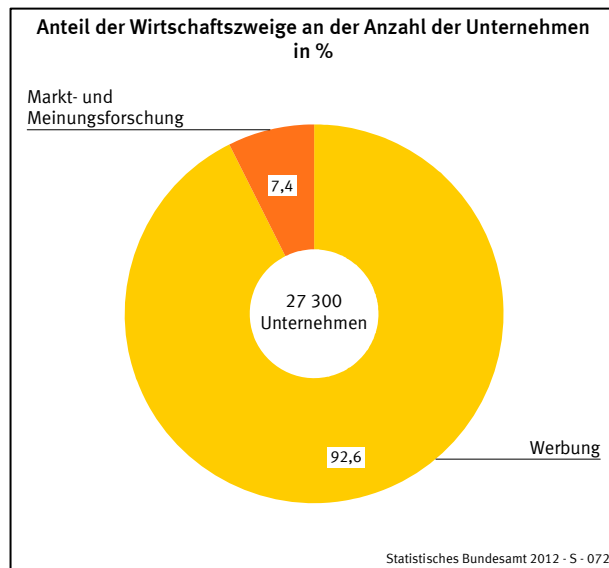
- Werbung (WZ 73.1)
- Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)

Die vorliegenden Ergebnisse für die Werbung und Marktforschung resultieren aus der Befragung von rund 5 900 Unternehmen.

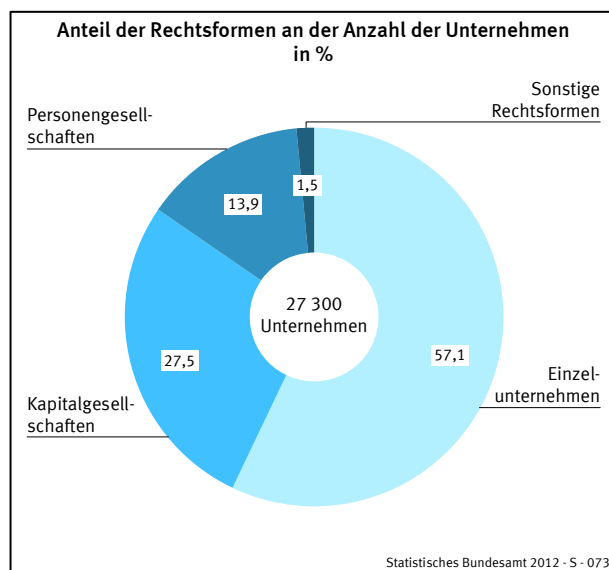
1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2008 waren knapp 27 300 Unternehmen bzw. Einrichtungen in der Werbung und Marktforschung tätig, darunter zwei Drittel (68,0 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

92,6 % der Unternehmen und Einrichtungen waren schwerpunktmäßig in der Werbung tätig.



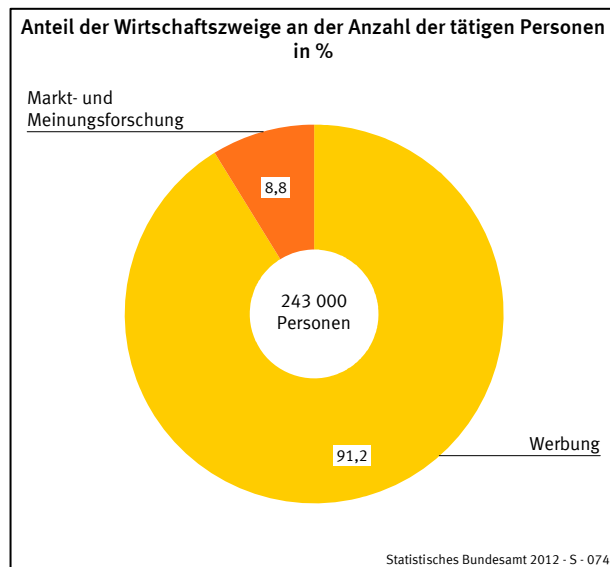
Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen. 57,1 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen und Einrichtungen waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen bzw. Einrichtungen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen fast drei Viertel (73,7 %).



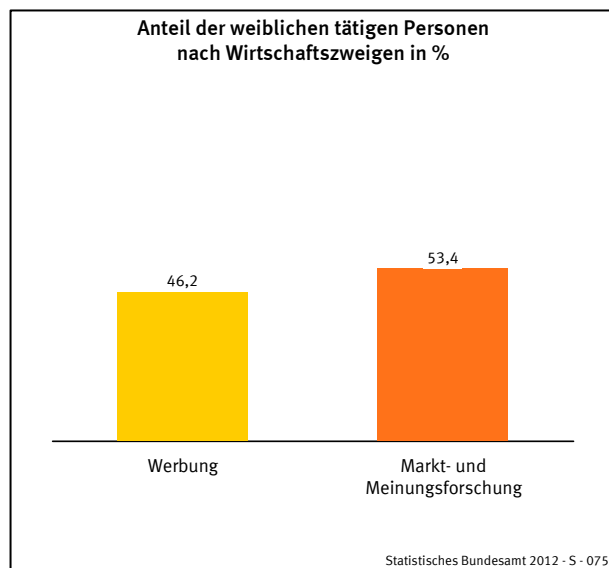
2 Tätige Personen

(Stichtag: 30. September)

In der Werbung sowie Markt- und Meinungsforschung arbeiteten rund 243 000 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen), darunter 91,2 % in der Werbung. Damit waren durchschnittlich 9 Personen je Unternehmen bzw. Einrichtung beschäftigt.



Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 87,0 %, erreichte aber in der Markt- und Meinungsforschung 91,7 %. 85,1 % der in der Werbung und Marktforschung tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 7,5 % in Teilzeit, waren fast die Hälfte (48,1 %) Frauen und rund 5 900 Auszubildende (3,0 %) hatten hier eine Lehrstelle.

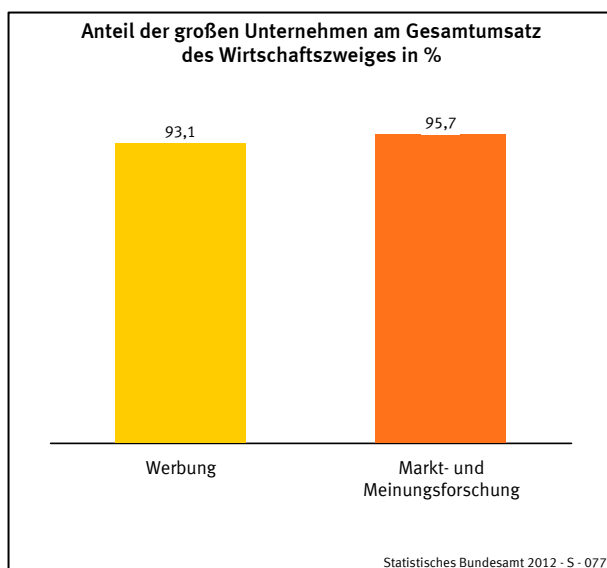


3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2008 wurde von der Werbung und Marktforschung ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von mehr als 23,6 Milliarden Euro erwirtschaftet. Rund 89,2 % davon entfielen auf die Werbung (21,1 Milliarden Euro).

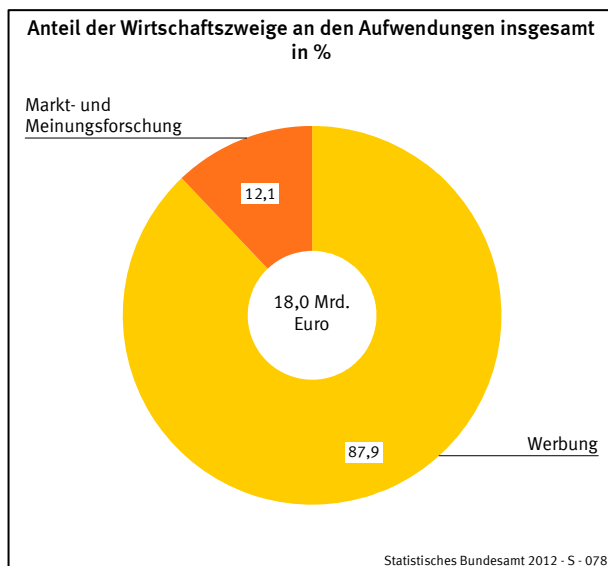


32,0 % der Unternehmen und Einrichtungen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 93,3 % bzw. 20,0 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 7,4 % des Umsatzes (1,6 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen und Einrichtungen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von 2,5 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur knapp 84 700 Euro.

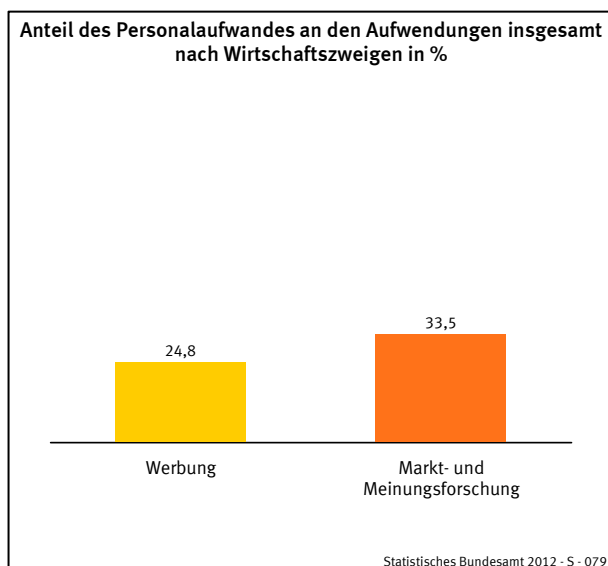


4 Aufwendungen

Der Wirtschaftsbereich hatte im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von rund 18,0 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit mehr als 15,8 Milliarden Euro auf den Bereich der Werbung. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 76,3 %.



Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 25,8 % auf Personal- und zu 74,2 % (13,4 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.



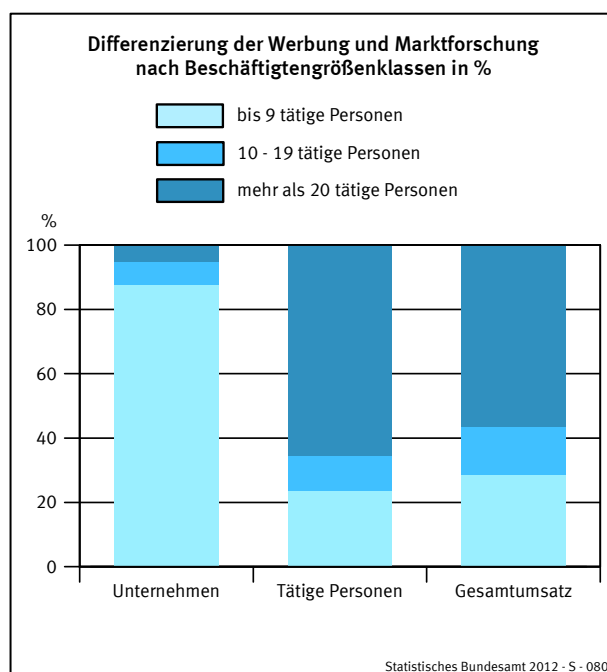
Knapp 4,0 Milliarden Euro bzw. 85,0 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 15,0 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Unternehmen und Einrichtungen aus dem Bereich Werbung und Marktforschung nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 87,8 % der Unternehmen und Einrichtungen waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 23,7 % der in der Werbung und Marktforschung tätigen Personen.
- Mit 6,7 Milliarden Euro wurden 28,5 % des von der Werbung und Marktforschung erzielten Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.

Demgegenüber beschäftigten 5,0 % der Unternehmen und Einrichtungen mit 20 und mehr Beschäftigten fast zwei Drittel (65,5 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten mehr als die Hälfte (56,5 %) des Gesamtumsatzes.



Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

1.1 Werbung und Marktforschung (WZ 73)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	27 282	18 559	8 723	32,0
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	15 580	13 687	1 893	12,1
Personengesellschaften	Anzahl	3 782	2 065	1 717	45,4
Kapitalgesellschaften	Anzahl	7 509	2 455	5 054	67,3
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	411	352	60	14,5
Niederlassungen	Anzahl	28 103	18 651	9 452	33,6
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)	1 000 EUR	23 611 541	1 571 135	22 040 406	93,3
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	21 300 954	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 570 712	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	739 452	.
Subventionen	1 000 EUR	6 559	2 862	3 697	56,4
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	243 007	36 308	206 699	85,1
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	96 801	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	31 599	21 945	9 654	30,6
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	2 113	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	211 409	14 364	197 045	93,2
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	94 689	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	5 881	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	14 742	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	95 578	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	113 078	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	87,0	39,6	95,3	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	46,8	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	48,1	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	3,0	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	7,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	48,5	.
Aufwendungen	1 000 EUR	18 026 466	800 579	17 225 887	95,6
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 658 373	180 126	4 478 247	96,1
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	3 960 195	150 888	3 809 307	96,2
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	698 177	29 238	668 940	95,8
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	583 653	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	85 286	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

1.1 Werbung und Marktforschung (WZ 73)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	13 368 093	620 454	12 747 640	95,4
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	6 744 254	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	934 918	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	5 068 469	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	734 651	94 213	640 438	87,2
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	63 504	.
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	535 799	29 200	506 598	94,6
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	655 391	28 910	626 481	95,6
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	180 152	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	291 834	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	51 347	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	59 490	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	275 100	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	275 158	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	676 680	82 155	594 525	87,9
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	429 459	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	392 804	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	29 348	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	7 307	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	7 012	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	158 054	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	52 852	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	239 332	25 069	214 263	89,5
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	10 137 279	928 184	9 209 095	90,8
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	5 478 906	748 058	4 730 848	86,3

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

1.2 Werbung und Marktforschung (WZ 73)

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾ mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	23 948	1 980	1 131	223
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	6 719 625	3 548 097	8 367 544	4 976 275
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	57 593	26 306	41 416	117 692
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	29 849	23 768	40 213	117 578
Aufwendungen	1 000 EUR	4 821 307	2 878 521	6 258 303	4 068 335
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	843 364	786 022	1 600 090	1 428 896
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	3 977 943	2 092 498	4 658 213	2 639 439
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	197 660	89 190	168 347	221 484
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	98 857	39 852	68 682	31 940
Subventionen	1 000 EUR	3 576	76	2 654	253

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.1 Werbung (WZ 73.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	25 263	17 091	8 172	32,3
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	14 524	12 691	1 833	12,6
Personengesellschaften	Anzahl	3 689	2 031	1 658	44,9
Kapitalgesellschaften	Anzahl	6 650	2 017	4 634	69,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	400	352	48	11,9
Niederlassungen	Anzahl	25 968	17 182	8 786	33,8
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)	1 000 EUR	21 055 678	1 462 461	19 593 217	93,1
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	18 919 573	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 121 650	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	673 644	.
Subventionen	1 000 EUR	6 349	2 856	3 493	55,0
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	221 670	33 936	187 734	84,7
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	86 679	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	29 824	20 648	9 175	30,8
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	2 007	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	191 846	13 288	178 558	93,1
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	84 672	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	5 561	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	10 746	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	91 275	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	99 269	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	86,5	39,2	95,1	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	46,2	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	47,4	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	3,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	6,0	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	51,1	.
Aufwendungen	1 000 EUR	15 841 498	747 622	15 093 876	95,3
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	3 926 963	163 597	3 763 366	95,8
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	3 338 738	136 408	3 202 329	95,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	588 225	27 189	561 036	95,4
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	492 358	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	68 679	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.1 Werbung (WZ 73.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	11 914 535	584 025	11 330 510	95,1
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	6 259 292	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	915 926	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	4 155 292	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	664 350	89 688	574 663	86,5
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	53 465	.
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	430 442	27 276	403 166	93,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	546 707	26 146	520 562	95,2
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	169 898	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	281 827	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	49 027	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	58 535	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	184 241	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	180 199	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	606 699	78 303	528 396	87,1
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	384 896	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	349 957	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	27 670	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	7 269	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	6 417	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	137 083	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	39 411	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	221 005	24 027	196 978	89,1
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	9 049 169	856 134	8 193 035	90,5
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	5 122 206	692 537	4 429 669	86,5

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.2 Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	2 019	1 468	551	27,3
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	1 056	996	60	5,7
Personengesellschaften	Anzahl	93	34	59	63,3
Kapitalgesellschaften	Anzahl	859	438	421	49,0
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	12	-	12	100,0
Niederlassungen	Anzahl	2 135	1 469	666	31,2
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)	1 000 EUR	2 555 863	108 674	2 447 189	95,7
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	2 381 381	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	449 062	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	65 808	.
Subventionen	1 000 EUR	210	6	204	97,1
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	21 337	2 372	18 965	88,9
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	10 122	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	1 775	1 297	478	27,0
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	106	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	19 562	1 076	18 486	94,5
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	10 017	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	320	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	3 996	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	4 303	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	13 809	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	91,7	45,3	97,5	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	53,4	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	54,2	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	1,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	21,6	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	23,3	.
Aufwendungen	1 000 EUR	2 184 968	52 957	2 132 010	97,6
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	731 410	16 529	714 881	97,7
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	621 458	14 480	606 978	97,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	109 952	2 049	107 903	98,1
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	91 295	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	16 608	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.2 Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 453 558	36 428	1 417 129	97,5
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	484 961	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	18 992	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	913 176	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	70 300	4 525	65 775	93,6
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	10 039	.
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	105 357	1 924	103 433	98,2
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	108 683	2 764	105 920	97,5
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	10 255	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	10 007	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 319	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	955	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	90 859	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	94 958	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	69 980	3 851	66 129	94,5
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	44 563	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	42 847	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	1 678	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	37	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	595	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	20 971	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	13 441	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	18 327	1 042	17 285	94,3
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	1 088 110	72 049	1 016 061	93,4
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	356 700	55 520	301 179	84,4

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.